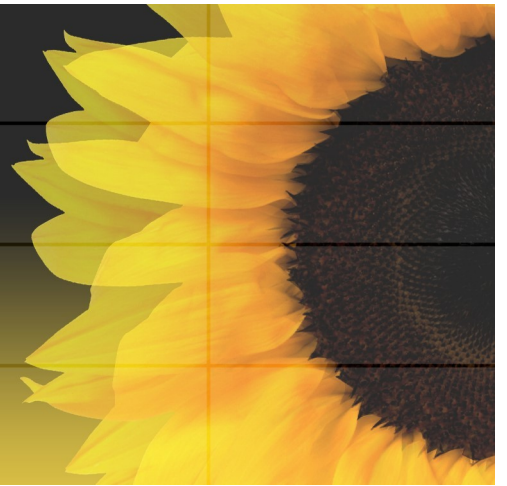


03

solarnews

kabeltechnik
stark verbunden...



Ausgabe 03
November 2011



Solargovia - Kompetenzzentrum für Solarenergie

Sprunghafter Anstieg des Informationsbedürfnisses der Bevölkerung

Nicht zuletzt die Ereignisse in Fukushima und die anschliessende, breit abgestützte Energiediskussion in der Politik haben das Bedürfnis nach sachlicher Information in der Bevölkerung und bei Behörden sprunghaft ansteigen lassen.

Der Trend zur Nutzung der Sonnenenergie zeigt in der Schweiz weiterhin steil nach oben. Dies ist auch nötig: Lag die Schweiz in den 80er Jahren in der Nutzung der kostenlosen Sonnenenergie (installierte Leistung pro Kopf) im europäischen Vergleich mit grossem Abstand an der Spitze, sind es heute unsere Nachbarländer Deutschland, Frankreich, Italien und Österreich welche in Führung liegen. Deutschland ist seit mehreren Jahren weltweit der grösste Markt für Solarenergie-Anwendungen!

Das auch in der Schweiz stark wachsende Interesse an Solarenergie wurde durch die AKW-Katastrophe in Fukushima (Japan) deutlich beschleunigt und widerspiegelt sich in der grossen Medienpräsenz. Die Politik hat das Thema in der Prioritätenliste ganz weit nach oben gesetzt.

solargovia

solargovia - das neue Kompetenzzentrum für Solarenergie im Aargau - nimmt ab Januar 2012 das zunehmende Informationsbedürfnis der Bevölkerung zum Anlass und bietet in den Räumen an der **Aarauerstrasse 22 in Brugg** (direkt beim Bahnhof) breit abgestützte, sachliche und objektive Beratung zu allen Belangen der Solarenergie.

solargovia ist ein gemeinsames Tochterunternehmen der Solarenergie-Pioniere kabeltechnik swiss ag, Schinznach-Dorf, und Graf Haustechnik AG, Hausen.

Während kabeltechnik swiss ag bis Ende 2011 bereits über 50 Photovoltaik-Anlagen gebaut hat ist die Graf Haustechnik AG bei Solarthermie-Anwendungen führend.

Die Berater von solargovia beantworten alle Fragen rund um die solare Stromproduktion und die solare Wassererwärmung, sei es für Brauchwassererwärmung oder zur Heizungsunterstützung. Solargovia wendet sich an die Bevölkerung, an interessierte Bauherren, Verwaltungen und Behörden.

Neben grundsätzlichen Informationen über die Funktionsweise der verschiedenen Technologien erhalten Sie auch Tipps zu Bau- und Anschlussbewilligungen, Förderbeiträgen und steuerlichen Aspekten.

Bei Interesse führen die Spezialisten eine kostenlose Standortanalyse der geplanten Anlage durch, berechnen die Investitionskosten und erstellen eine Ertragsprognose. Beim Bau einer Anlage können Sie von der Erfahrung der kabeltechnik swiss ag und der Graf Haustechnik AG profitieren.

Neben der kompetenten Beratung finden Sie im Laden an zentraler Lage ein grosses Sortiment von Produkten des täglichen Lebens, für Haus, Garten und Freizeit - alle ausschliesslich mit Solarenergie betrieben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Infos: www.solargovia.ch

kabeltechnik swiss ag

Wallbach 13
5107 Schinznach-Dorf

Telefon 056 511 02 20
www.kabeltechnik.ch

Themen dieser Ausgabe:

- **solargovia GmbH**
Kompetenzzentrum für Solarenergie | Seite 1
- **Sunpower**
Hochleistungs-Modul E20
| Seite 2
- **Referenzanlagen**
Alterszentrum Schiffländi Gränichen
| Seite 3
- **Revidierte Energieverordnung (EnV)**
| Seite 4



Die effizientesten Module der Welt

Die amerikanische Firma Sunpower baut die Führung im Markt der Hochleistungsmodulen mit der Einführung des E20NE weiter aus.

Ab Frühjahr 2012 sind bei **kabeltechnik swiss ag** die neusten Hochleistungsmodulen der amerikanischen Firma Sunpower erhältlich. Dank hochmoderner Produktionsanlagen und der neuen MAXEON®-Zellentechnologie ist es Sunpower gelungen, das weltweit erste PV-Modul mit einem Wirkungsgrad über 20% auf den Markt zu bringen.

SUNPOWER

Neben dem bahnbrechenden Wirkungsgrad sind die Module mit einer Leistung von 327 und 333 Wp erstmals voll kompatibel mit traflosen Wechselrichtern. Das bedeutet, dass die überlegene Modulleistung nun mit den effizientesten Wechselrichtern kombiniert werden kann, um die Energieerzeugung Ihres Systems zu maximieren.



Die Solarmodule der SunPower E20 Serie sind die weltweit Effizientesten und liefern über die Nutzungsdauer Ihrer Anlage den meisten Strom. Die E20 Serie verbindet die Spitzentechnologie von SunPower mit Wafern des höchsten Zellwirkungsgrades (22.4% Weltrekord!) und einer patentierten Antireflexbeschichtung zur Optimierung der Sonnenlichtabsorption.

Außerdem werden auf SunPower®-Module die besten Garantien der Branche gewährt: 10 Jahre Garantie für Module und Verarbeitung und 25 Jahre für die Stromproduktion.

kabeltechnik swiss ag verbaute 2011 knapp 500 kWp Sunpower-Module, was mehr als einem Drittel der von kabeltechnik swiss ag verbauten Gesamtleistung entspricht.



SolarMax MT-Serie

Neue Generation trafloser Wechselrichter mit über 97% Wirkungsgrad des Schweizer Unternehmens Sputnik Engineering AG, Biel

Swiss Quality!

Mit einem Euro-Wirkungsgrad von 97.5% maximieren die Wechselrichter der SolarMax MT-Serie die Erträge jeder PV-Anlage. Durch die hohe Eingangsspannung von bis zu 900 V lassen sich noch längere Strings realisieren als bisher. Das reduziert Leitungsverluste und Verkabelungsaufwand – für eine maximale Rendite. Der 3-phasige Wechselrichter ist für grössere Hausanlagen ab 10 kWp geeignet. Für kleinere Anlagen bietet SolarMax die S-Serie an, den 1-phasigen Wechselrichter ohne Trafo und einem Wirkungsgrad über 95%.

Aus dem Licht der Sonne gewonnene Energie in netzkonformen Wechselstrom umwandeln – mit dieser Idee gründeten 1991 drei ambitionierte Jung-Ingenieure die Firma Sputnik Engineering AG in Biel. Sie gehört heute zu den weltweit führenden Herstellern netzgekoppelter Solarwechselrichter und passenden Lösungen für die Anlagenüberwachung.

Technische Kompetenz, breit abgestütztes Wissen und beträchtliche Erfahrung ermöglichen es Sputnik, qualitativ hochwertige Produkte herzustellen. Flexibilität, gepaart mit pragmatischem Vorgehen, ist die Stärke des Bieler Unternehmens. So bieten sie ihren Kunden gleichzeitig Qualität und Sicherheit. Jeder einzelne der in Biel hergestellten SolarMax-Wechselrichter wird nach seiner Fertigstellung auf Herz und Nieren geprüft, unter anderem mit einem mehrstündigen Test unter Vollast. So garantiert Sputnik, dass jedes Gerät den Anforderungen an Schweizer Qualitätsarbeit gerecht wird.

kabeltechnik swiss ag liefert Wechselrichter von SolarMax ab Lager! (Zwischenverkauf vorbehalten)





Referenzanlage



**Alterszentrum
Schiffländi**

5722 Gränichen

57.60 kWp

948.7 kWh/kWp

54'650 kWh/Jahr

Referenzanlage

Module:
240 Stück
Bosch Solar M60 240Wp

Wechselrichter:
4 Stück
SolarMax 13MT

Montagesystem:
CreoTecc / AluTec

Anlageüberwachung:
SolarLog 1000
Meteostation

Visualisierung:
SolarFox SF 200 42"

Die PVA auf den beiden Dächern des Alterszentrum Schiffländi wurde initiiert durch einen grosszügigen Donator, welcher dem Stiftungsrat des Alterszentrums einen namhaften Betrag für den Bau einer PVA vermachte. Der Stiftungsrat und die Technischen Betriebe Gränichen haben die **kabeltechnik swiss ag** mit der Planung und dem Bau der PVA beauftragt.

Der Generator auf dem Dach besteht aus insgesamt 240 Modulen von Bosch Solar. Diese in Deutschland produzierten, monokristallinen Module zeichnen sich durch einen überdurchschnittlich hohen Wirkungsgrad aus.

Für die effiziente Umrichtung des Gleichstromes sorgen 4 SolarMax MT13. Diese traflosen 3-Phasen-Wechselrichter der neuesten Generation weisen einen Wirkungsgrad von über 97% auf. Die Anlage wird durch einen SolarLog 1000 permanent

überwacht. Damit ist die höchste Verfügbarkeit und eine lückenlose Stromproduktion sichergestellt. In Verbindung mit einer Meteostation können alle relevanten Anlagedaten rund um die Uhr am PC angezeigt und überwacht werden. Bei einer Störung setzt der SolarLog zudem ein Mail mit einer Fehlermeldung ab.



Die Bewohner des Alterszentrums und Besucher können sich in der Cafeteria an einem Grossdisplay von SolarFox über die Anlage und die Produktionsdaten informieren.



Kostenlose Standortanalyse

Der 1. Schritt zur eigenen Photovoltaik-Anlage

kabeltechnik swiss ag offeriert Ihnen eine

kostenlose Standortanalyse

und eine fundierte Beratung über verschiedene Möglichkeiten wie Sie Ihren Strom in Zukunft selber produzieren können.

Ja, vereinbaren Sie mit mir einen unverbindlichen Beratungstermin!



Unter allen Einsendungen verlost kabeltechnik swiss ag **10 Solar-Funktionsmodelle!**



Ich möchte nur an der Verlosung teilnehmen.



Revidierte Energieverordnung (EnV)

Am 1. Oktober 2011 tritt die revidierte Energieverordnung in Kraft

Der Bundesrat hat am 17.8.11 einer Teilrevision der Energieverordnung zugestimmt. Sie beinhaltet Präzisierungen und Ergänzungen für den praktischen Vollzug der Kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV). Ausserdem werden die Regeln für die Stromkennzeichnung verschärft, um den Verbraucherinnen und Verbrauchern mehr Transparenz über die Herkunft des von ihnen konsumierten Stroms zu verschaffen. Die Änderungen treten am 1. Oktober 2011 in Kraft.

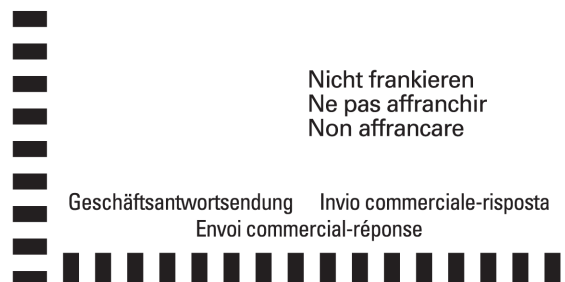
Die revidierte Verordnung bringt keine zusätzlichen Mittel. Der Bundesrat kann den Zuschlag pro verbrauchte Kilowattstunde Strom ab 2013 bedarfsgerecht auf maximal 0,9 Rappen/kWh erhöhen (gemäss Beschluss des Parlaments vom Juni 2010).

Die wichtigsten Punkte aus Sicht Photovoltaik:

- Die Vergütungssätze für den produzierten Strom können neu nicht mehr nur jährlich sondern nötigenfalls auch im Verlauf des Jahres angepasst werden. **Es ist davon auszugehen, dass ab 2012 die Vergütungssätze für PVA jeweils per 30.06 und per 31.12 reduziert werden.** Die Branche rechnet damit, dass sich durch diese Massnahme auch der Auftragsbestand besser über das ganze Jahr verteilen wird.

- Für Anlagen, welche bis zum 30.06.2012 am Netz sein müssen ist das Baugesuch rechtzeitig einzureichen! Die Bearbeitungszeiten der Behörden betragen (excl. Einsprachefrist):
 Vereinfachtes Verfahren: mind. 30 Tage
 Wohnzone: mind. 45 Tage
 Landwirtschaft: mind. 60 Tage
- Keine Änderung der Vergütungssätze per 01.10.2011. Allfällig notwendige Anpassungen werden gegen Ende des Jahres 2011 in die Anhörung geschickt und voraussichtlich per 01.01.2012 in Kraft gesetzt.

Die revidierte Energieverordnung regelt erstmals klar, wie Erneuerungen oder Erweiterungen von Anlagen gehandhabt werden müssen. Bei der Photovoltaik wird der neue Vergütungssatz **proportional** aus den Vergütungssätzen der ursprünglichen und der neuen Leistung der Anlage berechnet. Die Vergütungsdauer entspricht in jedem Fall derjenigen der ursprünglichen Anlage. Bei grösseren Erweiterungen kann der Anlageninhaber auch die gesamte Anlage neu anmelden, so dass die Vergütungsdauer neu beginnt, allerdings zum neuen Vergütungssatz, der in der Regel tiefer ist.



Ihre Adresse:

Vorname / Name: _____

Strasse: _____

PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

kabeltechnik swiss ag
 Wallbach 13
 5107 Schinznach-Dorf